I N F O GBMZ

Ernastrasse 13
8004 Zürich
Tel. 044 245 90 70
Fax 044 245 90 79
Info@gbmz.ch

Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich

September 2007

SIEDLUNGSFEST 4,5,6

Nicht nur das Wetter strahlte an dem Wochenende, an welchem die Siedlungskommission 4, 5 und 6 ihr jährliches Sommerfest durchführten. Die Besucherinnen und Besucher waren alle guter Dinge und erfreuten sich knuspriger Grilladen, gluschtiger Salate und exotischer Desserts, die vor den Augen der Gäste frisch zubereitet wurden.
Die Kinder nutzten den Spielplatz des Tageshortes Ernahof um herumzutoben, während die Eltern sich bei einem Gläschen Wein entspannten.

Das Team der Siedlungskommission hat gleich an zwei Abenden ein unterhaltsames Programm mit «Speis und Trank», Karaoke und Open-Air-Kino zusammengestellt. Geselliges Beisammensitzen wurde gross geschrieben, auch beim Organisationsteam, trotz schweisstreibender Arbeit.

Der Erfolg des Anlasses bestärkt die Siedlungskommission darin, auch im nächsten Jahr wieder aktiv zu sein und ein Sommerfest durchzuführen. Schön wäre es allerdings, wenn sich freiwillige Helferinnen und Helfer melden würden und vielleicht neue Ideen einbrächten, damit es für alle Interessierten und Beteiligten eine «gfreute» Sache wird.
Sonja-Catherine Neeser,
Siko 4,5,6

Alfred Hess
Geschäftsführer

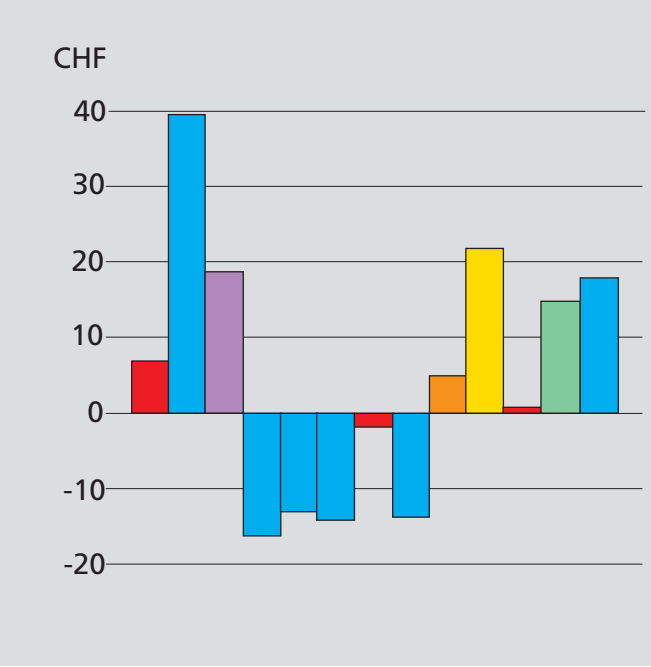
Felix Bosshard
Präsident

Andreas Meyer
Vorstandsmitglied

Florian Mauthe
Hauswart

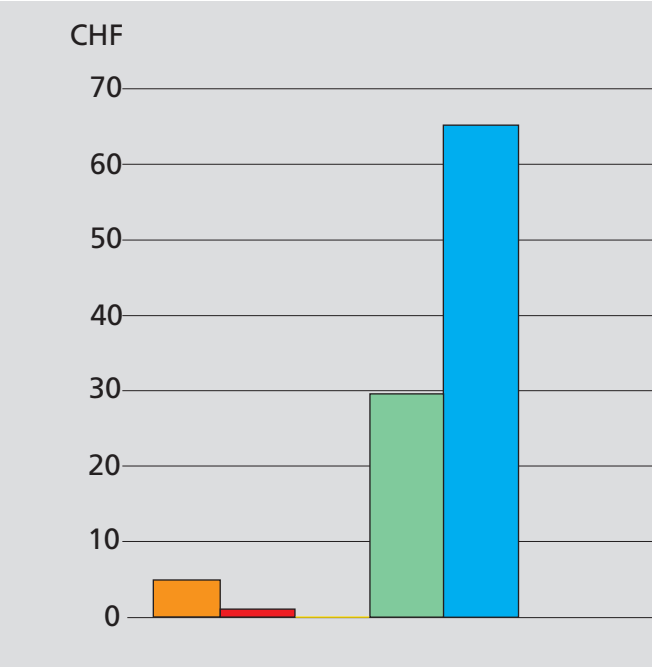
GBMZ

MIETZINSÄNDERUNGEN



Mietzinsänderungen 2000-2007
(Siedlung 1-6) Angaben in Durchschnitt

Datum	Grund Erhöhung/Senkung	Betrag	
01.04.2000	Erhöhung Cablecomgebühren	CHF	7.00
01.10.2000	Hypothekarzinserhöhung	CHF	38.00
01.10.2001	Erhöhung Gebäudeversicherung	CHF	19.00
01.04.2002	Hypothekarzinssenkung	CHF	–16.00
01.04.2003	Hypothekarzinssenkung	CHF	–13.00
02.04.2003	Hypothekarzinssenkung	CHF	–14.00
02.04.2003	Senkung Cablecomgebühren	CHF	– 2.00
01.10.2003	Hypothekarzinssenkung	CHF	–14.00
01.10.2004	Solidaritätsbeitrag	CHF	5.00
01.04.2006	Mietzinsanpassung an die städt. Quote / Hypothekarzinssenkung	CHF	22.00
01.04.2006	Erhöhung Cablecomgebühren	CHF	1.00
01.04.2006	Erhöhung Heiz- + Warmwasserakonti	CHF	15.00
01.10.2007	Hypothekarzinserhöhung	CHF	18.00



Mietzinsänderungen 2002-2007
(Siedlung 7) Angaben in Durchschnitt

Datum	Grund Erhöhung/Senkung	Betrag	
01.10.2004	Solidaritätsbeitrag	CHF	5.00
01.04.2006	Erhöhung Cablecomgebühren	CHF	1.00
01.04.2006	Hypothekarzinssenkung kompensiert mit der Erhöhung der städtischen Quote	CHF	0.00
01.04.2007	Erhöhung Heiz- + Warmwasserakonti	CHF	30.00
01.10.2007	Hypothekarzinserhöhung	CHF	65.00

NEUE STATUTEN

Ende August haben Sie alle neue Statuten erhalten, die Sie an der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 2007 einstimmig angenommen haben und auch vom Handelsregisteramt des Kantons Zürich genehmigt wurden.

Wir bitten Sie, sich die Zeit zu nehmen um die Statuten zu lesen und sich die wichtigsten Änderungen zu merken.

GBMZ

DIE NEUE LERNENDE STELLT SICH VOR

Mein Name ist Teuta Babanaj. Ich bin 16 Jahre alt und wurde in Zürich geboren.
In meiner Freizeit versuche ich so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen. Seit dem 13. August arbeite ich als Lernende bei der GBMZ.
Ich bin mir sicher, dass ich eine erfolgreiche Lehre bei der GBMZ absolvieren werde.

Mein Ziel ist es, nach den 3 Jahren mein Abschluss mit einer durchschnittlichen Note von einer 5 abzuschliessen. In der Genossenschaft fühle ich mich sehr wohl und auch die Mitarbeiter/innen sind sehr freundlich zu mir. Ich freue mich auf diese 3 Jahre und hoffe, dass ich auch Sie einmal persönlich kennen lerne.

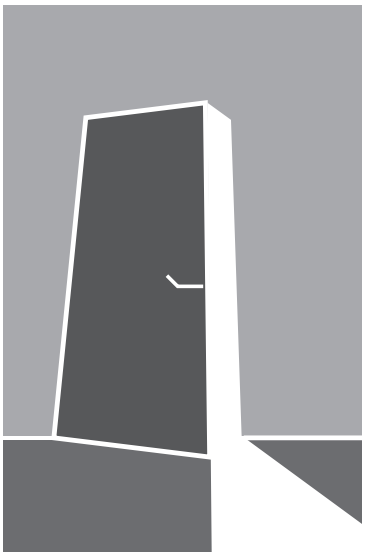
WIR APPELLIEREN AN DIE MIETER…

… dass vermehrt die Türen und Fenster der Waschküchen offen stehen, obwohl der Secomat läuft. Diese müssen geschlossen sein, sonst zieht der Secomat die Feuchtigkeit von aussen an und stellt dadurch nicht mehr ab.

… dass die roten Eimer in den Kellern, die jeweils mit «Schüfeli und Bäseli» ausgestattet sind, vermehrt als Abfalleimer benutzt werden oder der Abfall einfach dahinter aufeinandergestapelt wird. Diese Putzutensilien sind dazu gedacht, die Waschküchen und Trockenräume nach dem Waschen von grösserem Schmutz zu befreien.

… dass immer wieder Zeitungen im Treppenhaus liegengelassen werden. Aus feuerpolizeilichen Gründen ist dies verboten und sehr gefährlich. Die Zeitungen müssen zusammengebunden- und an den Altpapier-Sammeltagen an der Strasse deponiert werden.

… dass die Türen <u>IMMER</u> geschlossen sind (Haseingangstüre nicht mit dem Schlüssel).
Es gibt Bewohnerinnen und Bewohner, welche sich nicht an die Hausordnung halten und die Haus-, Hofeingangs- und/oder die Kellervortüre offen stehen lassen. Dies ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Dadurch werden EinbrecherInnen geradezu eingeladen, was wir kürzlich leider auch erfahren mussten.



Wir appellieren an alle Mieterinnen und Mieter – die Haus- und die Hofeingangstüre, sowie die Kellervortüre immer (tagsüber und nachts) zu schliessen.

GBMZ

AGENDA 2007

Vorstandssitzungen	11. Oktober	2007
	22. November	2007
	17. Dezember	2007
	10. Januar	2008

Halloween-Spezialreise für Fr. 25.– in den Europa-Park Rust

Am Sonntag 28. Oktober 2007 haben die BewohnerInnen der Siedlung 4,5+6 die Möglichkeit für Fr. 25.– p.P. einen Tag im Europa-Park Rust zu verbringen. Auch Interessierte anderer Siedlungen sind willkommen und bezahlen Fr. 50.– p.P. (inkl. Transport und Eintritt). Für Fragen und Anmeldungen, melden Sie sich bitte bei Sonja Neeser (Tel. 044 291 65 45).

NEUE E-MAIL-ADRESSEN

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass alle Mitarbeiter/innen der GBMZ-Verwaltung eine neue E-Mail-Adresse haben.
Nach langem Hin und Her konnten wir endlich unsere neuen Adressen in Betrieb nehmen. (Die Adressen finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage).

Zugleich haben wir unsere Homepage ein wenig erweitert und aktualisiert. Schauen Sie doch selber mal nach unter: www.gbmz.ch

GBMZ allgemein	info@gbmz.ch
Alfred Hess:	a.hess@gbmz.ch
Anita Egli:	a.egli@gbmz.ch
Sandy Meier:	s.meier@gbmz.ch
Teuta Babanaj:	t.babanaj@gbmz.ch

PIKANTES GRIESSKÖPFLI

Ergibt 4 Stück

3dl	**Milch**
4dl	**Gemüsebouillon**
2	**Prisen Salz**
3	**EL. Mehl**
100	**Weizen-Griess**
2	**EL. Aceto Balsamico bianco**
2	**EL. Olivenöl**
1/4	**TL. Salz**
	Pfeffer aus der Mühle
4	**Tomaten Deckel abschneiden**
1	**Bund Basilikum**

1. Milch mit Bouillon und Salz aufkochen, Griess einrühren, Hitze reduzieren. Unter Rühren zu einem dicken Brei köcheln. Pfanne vom Herd nehmen, zugedeckt ca. 10 Min. quellen lassen.

2. Essig, Öl, Salz und Pfeffer in einer Schüssel mit Tomaten in feine Scheiben und Basilikum mischen.

3. Tomaten je ein Deckeli mit der Wölbung nach unten in die kalt ausgespülte Tasse legen, lagenweise die Hälfte der Griesses, dann die Hälfte der Tomaten ohne Flüssigkeit in die Tasse verteilen, leicht andrücken. Restlichen Griess in die Tassen füllen, glatt streichen. Griessköpfli und restliche Tomaten separat zugedeckt bis zum Servieren kühl stellen.

Nur wirklich in dringenden Notfällen:
ausserhalb der Bürozeiten, wenden Sie sich bitte an den technischen Piketdienst unserer Hauswarte.
Telefon 079 832 88 70

Notfall- und Schlüsseldienst:
Schreiner Service 48
Telefon 044 730 48 28
(Hotline) 0800 55 48 48

Impressum

Redaktion:	Vorstand GBMZ
Auflage:	850 Exemplare
Verwaltung:	Ernastrasse 13 8004 Zürich
Telefon:	044 245 90 70
Fax:	044 245 90 79
E-Mail:	info@gbmz.ch
Homepage:	www.gbmz.ch
Layout und Produktion:	Pickfeine Werbung Friedli Irena, 8902 Urdorf werbung.friedli@hispeed.ch